

Wahlkampfauftakt von Marine Le Pen: **Start: Brachay - Ziel: Élysée**

Von *Stefan Simons, Paris*



AFP

Marine Le Pen will 2017 Präsidentin werden, die Chance ist da. Weil sich die rechte FN-Chefin kompromisslos bodenständig gibt - und vor allem auf eines setzt: Marine Le Pen.

1 Sonntag, 04.09.2016 – 07:38 Uhr

Drucken

Nutzungsrechte | Feedback

THEMA **Marine Le Pen**

Front National

Frankreich

Rechtspopulismus

Alle Themenseiten

Länderlexikon Frankreich ▶

Fläche: 543.965 km²

Bevölkerung: 64,204 Mio.

Hauptstadt: Paris

Staatsoberhaupt: François Hollande

Regierungschef: Manuel Valls

Mehr auf der Themenseite | Frankreich | Frankreich-Reiseseite

Möchten Sie ein anderes Land erkunden? Alle Länder im Überblick ...



Teilen | Twittern | E-Mail | +

Wenig Zeit? Am Textende gibt's eine Zusammenfassung.

Brachay, eine Gemeinde im Departement Haute-Marne, ist ein stilles Dorf in den Hügeln am Rand von Elsass und Ardennen: Rathaus, Kirche mit Friedhof, Springbrunnen, drei Bauernhöfe, 57 Einwohner. Doch einmal im Jahr bricht im Ort die Hölle los, wird das Nest zur Kulisse von nationaler Bedeutung. Hier zelebriert Marine Le Pen seit vier Jahren den Auftakt zur politischen Herbstsaison und an diesem Wochenende den Start ihrer Präsidentschaftskampagne.

"An das ganze Volk will ich mich wenden. An das Frankreich derjenigen, die arbeiten und in Stille leiden, aber ihren Stolz behalten", beginnt die FN-Chefin auf der Bühne im Dorfkern und legt noch ein wenig Pathos drauf: "Ich wende mich an das gesamte Volk, das Frankreich ohne Stimme, aber nicht ohne Mut, das Frankreich der Seele und des Herzens."



So abgelegen der Ort - auf der politischen Landkarte Frankreichs nimmt Brachay eine Ausnahmestellung ein. Marine Le Pen erhielt hier bei der ersten Runde der Präsidentschaftswahl 2012 ihr bestes Ergebnis, satte 72 Prozent. Und bei den Europawahlen zwei Jahre später holte ihr Front National (FN) sogar über 84 Prozent. Konservative wie Sozialisten erhielten keine einzige Stimme. Seither feiern die Rechten das Örtchen als FN-Hochburg, als Symbol "des vergessenen, aber großherzigen





Mehr auf SPIEGEL ONLINE

Fotostrecke: Rechte Party im Dorf-Idyll

Front National: Was Le Pens Triumph für Europa bedeutet (07.12.2015)

Petrys AfD und Le Pens Front National: Schwestern im Geiste (13.12.2015)

Marine Le Pen zur US-Wahl: "Hillary Clinton bedeutet Krieg" (01.09.2016)

SPIEGEL 35/2016: "Ich werde Hillary wählen müssen"

Mehr im Internet

CNN-Interview mit Marine Le Pen (englisch)

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

Video ▶



SPIEGEL ONLINE

Videorückblick zur Flüchtlingskrise: Zwischen Chaos und Glück am Bahnhof von Budapest

SPIEGEL.TV



SPIEGEL TV

Thailands Ladyboys: Leben zwischen Mann und Frau

Neuer Newsletter ▶

Frankreichs".

Acht Monate vor dem Kampf um den Einzug in den Élysée ist die FN-Chefin erneut zurück in Brachay. Auf der Bühne steht sie, umjubelt und umgeben von FN-Bürgermeistern, ausgewiesen durch die Schärpe in Blau-Weiß-Rot. Im Hintergrund Slogan und Thema der Kampagne: "Das stille Frankreich".

Es ist ein gewollter Kontrast zum Wettkampf der Eitelkeiten bei den Vorwahlen der Konservativen. Während zu gleicher Stunde im Seebad La Baule die verfeindeten Kandidaten der Republikaner um die Gunst ihrer Parteibasis buhlen, gibt es in Brachay nur einen gefeierten, unangefochtenen Star: die FN-Chefin, die sich zum ersten Mal in der Geschichte der rechtsextremen Formation für 2017 Chancen ausrechnet auf ein - diesmal auch landesweites - Rekordergebnis.

Nach einer selbst verordneten medialen Sommerpause hat sich die FN-Chefin erst mit einem außenpolitischen Auftritt bei CNN zurückgemeldet, einer rüden Attacke [auf US-Kandidatin Hillary Clinton und Lobpreisungen für Donald Trump](#). In Brachay steht hingegen Innenpolitik auf der Agenda: Islamismus und Immigration, Misere der Landwirtschaft, Verfall des Mittelstandes, grassierende Arbeitslosigkeit.

"Wider ein Diktat aus Brüssel oder Berlin"

Natürlich fehlt nicht der Hinweis auf die Attentate oder den Burkinistreit, Marine Le Pen arbeitet sich an allen Aufregerthemen des FN ab. In schrillen Tönen wettet sie gegen den "ungezügelter Globalismus", die "Vorherrschaft der Multis" oder das "Diktat von Brüssel, Berlin oder Washington". Ein Referendum nach dem Vorbild des Brexit fordert sie und das Ende der TTIP-Verhandlungen, damit auch Frankreich seine "wirtschaftliche Unabhängigkeit" wiederfindet.

Soweit die Parolen.

Auf einen konkreteren Katalog der Vorschläge, ein Programm, verzichtet die FN-Chefin. Stattdessen setzt sie auf Personenwahlkampf. Ihre Strategie vermeidet die Positionierung im Koordinatensystem von rechts und links, die Webadresse ihrer Kampagne kommt sehr bewusst ohne Bezug zur Partei aus: marine2017.fr. Die rechte Populistin will als vertrauensvolle Führerfigur erscheinen, über dem hässlichen Grabenkrieg der etablierten Parteien, wählbar für alle Franzosen, die von der "herrschenden Politikerkaste" zutiefst desillusioniert sind.

Deshalb als Leitmotiv die Abgrenzung von den "Kleinkrämern an der Spitze der Republik", von den "diskreditierten Vertretern des Systems", die nur auf den Machterhalt und "kurzfristigen Siege" spekulieren und dabei "das Land in den Ruin geführt haben". Die FN-Frau spricht von Visionen eines Frankreichs der "Ordnung und Autorität, der Patrioten, einer Nation, die den Weg zu Macht und Größe zurückfindet." Nicht weniger als ein Regimewechsel sei dazu nötig, "eine Revolution".

Le Pen feiert sich selbst als Ausnahmeerscheinung

"Die Rolle der Politik besteht darin, die Nation in einem kollektiven Ziel zu vereinen", erklärt die FN-Chefin als Version für ihre Präsidentschaftskampagne 2017 und spricht von Schicksal, Souveränität, Größe, von Autorität, Ordnung, Rechtsstaatlichkeit. "Von unserem Engagement und unserem Sieg wird die Zukunft Frankreichs abhängen, vielleicht gar die Freiheit jedes Einzelnen", orakelt Marine Le Pen.

Nach einem Seitenhieb gegen Nicolas Sarkozy als "Freund der Saudis" empfiehlt sich Le Pen selbst als unabhängig: "Ich bin eine Ausnahmeerscheinung dieser Wahlkampagne, frei vom fremden Mächten, vom Einfluss des Kapitals, der Banken, der Medien", betont sie. "Ich stehe für meine eigene Vision. Meiner Meinung nach hat der Staatschef nur einen Kurs auf dem Kompass - das Interesse aller Franzosen."

Und natürlich ist Le Pen "bereit für das Volk", sagt sie am Ende ihrer 45-minütigen Rede: "Ich glaube an den Aufbruch der Nation, die Dynamik des Volkes" und verspricht, bevor ihre Worte im Beifall und der Marseillaise zu Ende gehen: "Ja, wir werden gewinnen."



Werden Sie Waldbesitzer

Schweizer Premium-Geldanlage:
12% Rendite* mit Holz + Ab 4.100€
+ Steuerfrei und wachstumsstark



Erholsame Nächte

verbringen Sie in einem neuen
modernen Boxspringbett! Günstig
bei Roller



1 flacher Bauch Trick

Verliere jeden Tag ein bisschen von
deinem Bauchfett mit diesem komi-
schen alten Trick.

Der kompakte Nachrichtenüberblick am Morgen: aktuell und meinungsstark. Jeden Morgen (werktags) um 6 Uhr. Bestellen Sie direkt hier:

Newsletter bestellen

[Alle Newsletter](#) ▶

Auf bento ▶



DPA

Jennifer Rostock über rechte Anfeindungen: "Wir wollen das nicht hinnehmen"

ANZEIGE

Der digitale SPIEGEL

Keine Mindestlaufzeit

Nur € 3,90 pro Ausgabe

Jetzt bestellen!



ANZEIGE

MICKE
CHF 89.95
Kaufen

HEMNES
CHF 149.00
Kaufen

HEMNES
CHF 199.00
Kaufen

HEMNES
CHF 299.00
Kaufen

ikea.ch

ANZEIGE

Zusammengefasst: Marine Le Pen will im kommenden Jahr französische Präsidentin werden - das könnte sogar klappen. Beim Auftakt ihrer Kampagne gab sie den Kurs vor. Stramme Abgrenzung zu "denen da oben" und ihrem angeblich korrupten System, Fokus auf die Person Le Pen.

[Zur Startseite](#)

Diesen Artikel...

[Drucken](#) | [Feedback](#) | [Nutzungsrechte](#)



Auch interessant



Brexit

Juncker stellt Großbritannien harte Bedingungen

EU-Kommissionschef Jean-Claude Juncker will Großbritannien den Zugang zum Binnenmarkt nur gestatten, wenn das Land seine Grenzen für EU-Bürger offen lässt. Das EU-Parlament hat er dabei auf seiner Seite. [mehr...](#)

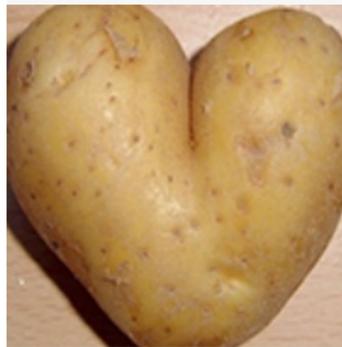


US-Wahlkampf

Clinton fast so unbeliebt wie Trump

Präsidenschaftskandidaten mit einem derart schlechten Image gab es in den USA selten: Nicht nur von Donald Trump haben die meisten Amerikaner ein mieses Bild - der Ruf von Hillary Clinton ist kaum besser. [mehr...](#)

ANZEIGE



1 flacher Bauch Trick

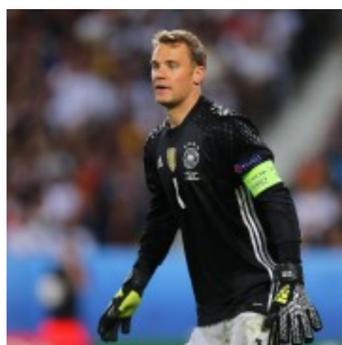
Verliere jeden Tag ein bisschen von deinem Bauchfett mit diesem komischen alten Trick. [mehr...](#)



Ice Cube

"Ich werde nie einen Mothafucka wie Trump unterstützen"

Rapper Ice Cube kritisierte Hillary Clinton in einem Interview. Das Wahlkampfteam von Donald Trump freute sich und beanspruchte den Musiker für sich - sehr zu dessen Ärger. [mehr...](#)



Neuer DFB-Kapitän

Diese Großchance wird vergeben

Manuel Neuer wird aller Wahrscheinlichkeit nach zum neuen Kapitän der Nationalelf ernannt. Das ist eine gute Lösung. Aber nicht die beste. [mehr...](#)

Video-Empfehlungen



**Trumps
Wirtschaftspolitik:**
"Amerikanismus statt..."



**Gespaltene
Republikaner:** Revolte
der Trump-Gegner



**Robert De Niro über
Trump:** "Vollkommen
irre"

Conyors bank !

12 Monate Zinsgarantie
1,00% Zinsen p.a. aufs Tagesgeld

Gefällt mir >

ANZEIGE

TÜV SAARLAND SEHR GUT
Service tested

verivox

Stromanbieter vergleichen:
Bis zu 500 Euro sparen

Verbrauch (kWh/Jahr)

Postleitzahl

Tarif berechnen

© SPIEGEL ONLINE 2016

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

▲ TOP

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO

- Benzinpreis
- Bußgeld-rechner
- Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge
- Werkstatt-vergleich
- Kfz-Versicherung

FREIZEIT

- 50 Eurojackpot
- 49 Lottozahlen
- Bücher bestellen
- Sudoku
- Kenken

- Arztsuche
- DSL-Vergleich
- Ferientermine
- Traumreise

ENERGIE

- Gasanbieter-vergleich
- Stromanbieter-vergleich
- Energiespar-ratgeber
- Energie-vergleiche

JOB

- Gehaltscheck
- Brutto-Netto-Rechner
- Uni-Tools
- Jobsuche

FINANZEN

- Währungs-rechner
- Immobilien-Börse
- Kredit-vergleich
- Versicherungen

Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Uni Reise Auto Stil Wetter

DIENSTE

- Schlagzeilen
- Nachrichtenarchiv
- RSS
- Newsletter
- Mobil

VIDEO

- Nachrichten Videos
- SPIEGEL TV Magazin
- SPIEGEL TV Programm
- SPIEGEL Geschichte
- SPIEGEL TV Wissen

MEDIA

- SPIEGEL QC
- Mediadaten
- Selbstbuchungstool
- weitere Zeitschriften

MAGAZINE

- DER SPIEGEL
- Dein SPIEGEL
- SPIEGEL GESCHICHTE
- SPIEGEL WISSEN
- UNI SPIEGEL

SPIEGEL GRUPPE

- Abo
- Shop
- SPIEGEL TV
- manager magazin
- Harvard Business Man.
- buchreport
- buch aktuell
- Der Audio Verlag
- SPIEGEL-Gruppe

WEITERE

- Hilfe
- Kontakt
- Nutzungsrechte
- Datenschutz
- Impressum

▲ TOP